

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Wilkina- und Niflunga-Saga oder Dietrich von Bern und  
die Nibelungen**

**Hagen, Friedrich Heinrich**

**Breslau, 1814**

Hundert und zehntes Kapitel

[urn:nbn:de:bsz:31-162157](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162157)

## Hundert und zehntes Kapitel.

Dietrich sendet nach Herbranden.

König Dietrich hörte nun noch von einem trefflichen Manne, der hieß Herbrand, und war der weitgefahrenste aller Männer, von denen er vernommen hatte; und er war fast bei allen den trefflichsten Fürsten am Nordmeere, und auch weit in Griechenland gewesen, und kannte ihrer aller Sitten; er konnte fast alle Sprachen, die geredet werden, und war dabei der tapferste Rittermann. Diesem Manne sandte Dietrich Botschaft, daß er zu ihm kommen möchte. Und so kam er an des Königs Hof, und ward da wohl aufgenommen. Und Herbrand wurde König Dietrichs Ritter, und demnächst auch sein Rathgeber; denn er war ein weiser Mann, und wohl gesittet an allen Dingen. Auch trug er das Banner König Dietrichs, und stand ihm solches wohl und zierlich an.